

Freude schenken – nicht nur an Weihnachten

APPEN MUSIZIERT spendet zu Weihnachten 71 100 Euro für kranke und traumatisierte Kinder

Anna Goldbach

Etwa 30 Jahre lang war Appen als Hochburg für Benefizveranstaltungen im Norden bekannt. Fragt man Appen-musiziert-Initiator Rolf Heidenberger nach den Anfängen, wird er einem nahezu jedes der Events, das er mit Appen musiziert auf die Beine gestellt hat, aufzählen können. Die Großveranstaltungen zogen mehr als 30 000 Besucher an, hatten an einem einzigen Veranstaltungstag bereits Spitzenbeträge von bis zu 542 000 Euro gesammelt. Dann kam Corona und Heidenbergers eigene Erkrankung – von der er heute wieder genesen ist – und machten Veranstaltungen dieser Größe zeitweise undenkbar.

Seit 2021 finden noch vereinzelt Konzerte statt. Der Verein Appen musiziert hat sich jedoch mittlerweile als feste Größe für seriöse Spendensammlungen zugunsten kranker und traumatisierter Kinder etabliert. Etwas, worauf der Appener Ehrenbürger Heidenberger sichtlich und auch hörbar stolz ist. „Appen musiziert hat zu Weihnachten 70 000 Euro gespendet“, erzählt er.

Seit 1990 werden zu Weihnachten erhebliche Summen für das Wohl schwer erkrank-



Rolf Heidenberger, Prof. Dr. med. Benjamin Ondruschka vom Childhood-Haus und Christel Heidenberger. Das Childhood-Haus ist ein Kompetenzzentrum für Kinderschutz am UKE und ist mit einer Spende in Höhe von 20 000 Euro bedacht worden.

Foto: Anna Goldbach

ter und traumatisierter Kinder gesammelt. Auch in diesem Jahr wurden nun also wiederholt wichtige Projekte gefördert, die den betroffenen Kindern zugutekommen. Zu den Empfängern der Spendengelder zählen unter anderem der Wendepunkt in Elmshorn, verschiedene Kinderabteilungen der UKE Kinderklinik, Kinderschutzzentren in Heide, Husum, Flensburg und Schwerin, das Kinderlotse- und das Childhood Haus in Hamburg, Pro Familia SH, der Schulverein Hainholz, der Förderverein KJPP Elmshorn sowie Kitas

in Appen. Zusätzlich hat der Verein 2024 weitere 71 100 Euro gespendet.

20 000 Euro davon sind für kranke Kinder im UKE Kinderklinikum gedacht. „Ein Teil dieser Spende wird für Weihnachtsgeschenke für die Kinder verwendet, die über die Feiertage in der Klinik bleiben müssen“, erläutert Heidenberger. Weitere 20 000 Euro habe das Hamburger Childhood-Haus, ein Kompetenzzentrum für Kinderschutz am UKE, erhalten. „Diese wichtige Einrichtung bietet eine interdisziplinäre, ambulante Anlaufstelle für

Kinder und Jugendliche, die körperliche, sexualisierte oder emotionale Gewalt erfahren haben oder Zeugen davon wurden“, weiß Heidenberger. Allein dieses Jahr wurden dort mehr als 1200 Fälle aufgenommen. 100 dieser Kinder, weil sie Zeugen häuslicher Gewalt waren und dadurch traumatisiert wurden.

„Die Kinderkardiologie des UKE erhielt außerdem 15 000 Euro für ein weiteres aEEG-Gerät, das zur Behandlung von herztransplantierten Kindern eingesetzt wird“, so Heidenberger weiter. Herzoperationen bei Kindern belasten auch das junge Gehirn und können gefährliche Krampfanfälle auslösen. AEEG-Geräte helfen dabei, solche Komplikationen frühzeitig zu erkennen und zu behandeln. Darüber hinaus trägt die moderne Diagnostik dazu bei, Schmerzmittel schonender zu dosieren, was schwere Nebenwirkungen vorbeugt und eine positive Entwicklung nach der Operation unterstützt.

Benefizkonzert brachte weitere Spenden ein

Eine zweite Spende erhielt das Kinderklinikum des UKEs durch das Benefizkonzert des Marineorchesters Hamburg und des Marinemusikkorps Kiel in der Hambur-

ger Laeiszhalle am 14. Oktober, das von der Gemeinschaft Vier- und Marschlande ermöglicht worden ist. „Bei der Entscheidung das Benefizkonzert mit den Marineorchestern in der Laeiszhalle durchzuführen, war es uns sofort klar, dass wir als Spendenempfänger Appen musiziert einsetzen“, so GVM-

Vorsitzende **Marlis Clausen** (Foto), die selbst Mitglied bei Appen musiziert ist.

„Als Empfänger haben wir uns für das UKE Eppendorf entschieden, da dort sowohl schwersterkrankte Kinder, als auch traumatisierte und misshandelte Kinder behandelt werden“, so Clausen weiter. 16 100 Euro hatten durch das Konzert an das UKE Kinderklinikum übergeben werden können. „Wenn wir damit Kindern helfen können, ist unser Ziel erreicht.“

Und noch ein neues Mitglied hat der Verein zu melden: **Hans Holz knecht**

(Foto) aus Rellingen. Der pensionierte Polstermeister hat allein 2024 über 200 Kinder-Kuschelkissen mit verschiedenen Motiven genäht. Diese beliebten, bunten

Kissen sind inzwischen bei kranken und traumatisierten Kindern im Childhood-Haus, dem UKE, dem Kinderschutz-Zentrum Westküste und beim Wendepunkt in Elmshorn zu finden.

„Mit diesen Kissenspenden bereitet Herr Holz knecht den betroffenen Kindern unglaublich viel Freude. Ein Lächeln in den Gesichtern dieser Kinder ist das Schönste“, so Rolf Heidenberger.

Der ist sicher: „Durch die einzigartige Regelung, dass bei uns nicht nur die Spenden, sondern auch die Mitgliedsbeiträge komplett gespendet werden, sind wir in der Lage, höhere Spenden zu tätigen. Bei uns dreht sich alles um das Wohl kranker und traumatisierter Kinder und nicht um mögliche Kosten erstattungen, wie Reisekosten. Das wissen unsere Mitglieder und Spender und schätzen daher unseren Einsatz sehr.“

► Appen musiziert hat zwei wichtige Säulen zur Hilfe für Kinder. Jeder Spender kann entscheiden, welche „Säule“ er unterstützen möchte. www.appen-musiziert.de IBAN: DE83 2305 1030 0003 0333 39 für kranke Kinder www.kinderschutz-appen-musiziert.de IBAN: DE60 2305 1030 0511 2289 75 für traumatisierte Kinder.



privat



Wendepunkt